



Weiterverarbeitungs-lösungen für den Digitaldruck

SMAG GRAPHIQUE ■ Aktuelle Finishing-Technik für den Digitaldruck wird beim Open-House des französischen Maschinenherstellers am 31. März und 1. April 2015 im Mittelpunkt stehen. Während der zweitägigen Veranstaltung, die im Werk Savigny-sur-Orge wenige Ki-

lometer südlich von Paris, Frankreich, stattfindet, können sich die Besucher eingehend über die Verarbeitung von digital gedruckten Etiketten mit Hilfe von Smag-Systemen informieren, die u.a. mit Spartanics-Laser, semirotativen Stanzeinheiten oder Flexodruck-

werken ausgestattet werden können. Ergänzt werden die Präsentationen mit weiteren Maschinen aus dem Programm des Herstellers. Anmeldungen sind sowohl bei Smag direkt als auch über den Lieferpartner Chromos GmbH in Friedberg möglich.

Gebündelte Kompetenz für Etiketten und Verpackung

CHROMOS ■ Mit Wirkung vom 1. Januar 2015 übernimmt die Chromos GmbH neben der Marktbearbeitung in Deutschland abhängig von der jeweiligen Vereinbarung mit den vertretenen Firmen auch die länderspezifische Betreuung seiner Partner in Österreich und der Schweiz. Das dabei entstehende Kompetenzzentrum ist in Friedberg bei Augsburg angesiedelt und wird von Klaus Sedlmayr geführt. Der langjährige Bereichsleiter der Chromos GmbH informiert im Gespräch mit dem Autor über die Hintergründe dieser Entscheidung.

„Das Segment Etiketten und Verpackung in einem Kompetenzzentrum für den deutschsprachigen Markt zu bündeln, ist eine in die Zukunft blickende strategische Ausrichtung“, erklärt Sedlmayr. Sie sei in dem Zusammenhang zu sehen, dass die Chromos GmbH organisatorisch zur Prografica AG gehört, einer Schweizer Holding, unter deren Dach mehrere Unterneh-

men aus der grafischen Industrie zusammengefasst sind. Neben der Chromos-Gruppe sind das die Fujifilm (Switzerland) AG, die Imsag AG und AB Kelva. Insgesamt beschäftigt die Firmengruppe derzeit 220 Mitarbeiter und hat im vergangenen Jahr einen Umsatz von rund EUR 100 Mio. generiert.

Innerhalb der Prografica agieren die einzelnen Unternehmen als jeweils selbständige Gesellschaften, die ihre Strategie auf die Interessenlage der Kunden und die Marktsituation ausrichten. Die Chromos AG in Dielsdorf, Schweiz, bedient den Schweizer Markt für visuelle Kommunikation und bietet dafür sowohl Investitionsgüter als auch Verbrauchsmaterialien an. Die Chromos GmbH wiederum ist auf die Marktsegmente des Etiketten- und Verpackungsdrucks spezialisiert und konzentriert sich auf Investitionsgüter. „Weil wir den gesamten deutschsprachigen Raum von den Alpen bis zur Nordsee betreuen“,

so Sedlmayr, „ist es im Sinne unserer Kunden, diesen Geschäftsbe-reich an einem Firmenstandort wie Friedberg zu bündeln, der einerseits zentral und andererseits im wirtschaftlich wichtigsten Markt Europas gelegen ist.“

Die Hauptzielgruppe ist seit jeher der schmalbahnige Etikettendruck. Da Chromos in den letzten Jahren ein wachsendes Interesse am Verpackungsdruck mit so genannten Midweb-Maschinen verzeichnet, wurden die Aktivitäten zuletzt in diesem Bereich ausgeweitet und auch personell entsprechend aufgestockt.

Um über ein Sortiment zu verfügen, das die vielen unterschiedlichen Anforderungen der Branche abdeckt, beobachtet das Unternehmen sorgfältig die Entwicklungen am Markt und versucht auch zukünftige Trends vorausszusehen. Auf der Basis dieses Wissens fällt die Wahl, mit welchen Partnern Chromos zusammenarbeitet. Aktuell sind das die Firmen Codimag und Smag aus Frankreich, Durst und Omet aus Italien sowie Spartanics aus den USA.

„Darüber hinaus liegt auch der gesamte After-Sales-Service in der Verantwortung von Chromos. Gleiches gilt zudem für die Gewährleistung. Hierfür stehen Servicestützpunkte in allen drei Ländern des deutschsprachigen Marktes zur Verfügung. Die Koordination geschieht über das Kompetenzzentrum in Friedberg“, so Sedlmayr abschließend.

Rechts:
Chromos ist Partner unterschiedlicher Druckmaschinenhersteller

Unten:
Klaus Sedlmayr, Bereichsleiter der Chromos GmbH und Leiter des Kompetenzzentrums Etiketten und Verpackung

